

HBLA Ursprung: Nach 900 Jahren der Zeit voraus

900 Jähriges Jubiläum der landwirtschaftlichen Schule HBLA. Die landwirtschaftliche Schule bietet Tradition, Innovation und Ausbildung auf dem höchsten Niveau.



900 Jahre Ursprung/Elixhausen
Festakt in der HBLA Ursprung
Im Bild Landesrat Josef Schwaiger und Direktor Bernhard Stehrer
Foto: Land Salzburg / Franz Neumayr 20.10.2022

Am Dreiländereck , der Gemeinden Seekirchen, Anthering und Elixhausen liegt die Höhere Bundeslehranstalt Ursprung (HBLA), eine Schule mit landwirtschaftlicher Ausbildung in Theorie und viel Praxis, die weit über die Grenzen Salzburgs hinaus einen hervorragenden Ruf genießt.

Schwaiger: Schule war besonders prägend.

Für Landesrat Josef Schwaiger, der selbst mehr als 15 Jahre als Schöpler und Lehrer an der Schule verbrachte, ist die HBLA Ursprung, an der seit 1963 unterrichtet wird, für die heimische Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken: Mein agrarischer Zugang wurde an dieser Schule ganz besonders geprägt und war letztendlich der Startschuss für meine beruflichen Stationen, zwar in unterschiedlichen aber immer bäuerlichen Bereichen.

Ausbildung auf höchstem Niveau

Gemeinsam mit den Landwirtschaftlichen Fachschulen stellt Ursprung die Ausbildung auf höchstem Niveau sicher, bildet so auch Führungskräfte für die Zukunft aus und macht regelmäßig mit innovativen Ideen, Projekten und Problemlösungen auf sich aufmerksam, die die großen Herausforderungen unserer Zeit vom Klimawandel bis zur Ernährungssicherheit betreffen.

Als Personalreferent freue ich mich über die gute naturwissenschaftliche Ausbildung der Absolventinnen und Absolventen, denn so rekrutieren wir immer wieder neue und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Landesdienst und machen durchwegs beste Erfahrungen, betont Schwaiger.

Stehrer: Stolz auf Tradition und Innovation.

Die 900 Jahre dauernde Geschichte des Gutes Ursprung bringt mit sich, dass Traditionen dort großgeschrieben werden.

Wir sind stolz auf unsere Traditionen vom Erntedank bis zum

Ankøpfeln, haben aber gleichzeitig viele Ideen fpr die Zukunft, sind immer offen fpr Neues , so Direktor Bernhard Stehrer. An der Schule werden zahlreiche innovative Projekte gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft umgesetzt.

Das belegt auch das Young Science Gptesiegel, das wir seit zehn Jahren durchgehend tragen , so Stehrer, der die Schplerinnen und Schpler aktiv fpr die Vergangenheit des Gutes sensibilisiert. Auch eine eigene Jubilæumsausstellung wurde mit ihnen konzipiert.

Landwirtschaft, Bier und Schule

Das Gut Ursprung, eines der æltesten landwirtschaftlichen Gpter im Bundesland, wurde 1122 erstmals urkundlich erwæhnt und gehørte damals zum Kloster St. Peter. In den 900 Jahren wechselte es mehrmals die Besitzer. Pber Jahrhunderte wurde dort auch Bier gebraut. Die Republik Østerreich kaufte es im Jahr 1962, ein Jahr darauf wurde die HBLA Ursprung gegrþndet, der Schulbetrieb am Gut startete allerdings erst vier Jahre spæter, nach Fertigstellung der nøtigen Gebæude.

Unterricht fpr die Zukunft

Heute besuchen rund 400 Schplerinnen und Schpler aus ganz Østerreich die einzigartige Bildungseinrichtung entweder in der Fachrichtung Landwirtschaft oder aber in Umwelt- und Ressourcenmanagement. Die praxis- und berufsorientierte Ausbildung erfolgt dort auch im biologisch bewirtschafteten, landwirtschaftlichen Lehrbetrieb sowie unterschiedliche Laboratorien und Werkstæten.

Internationale Projekte, praxisbezogene Exkursionen, Møglichkeiten fpr Auslandspraktika und vieles mehr runden das Angebot der innovativen Schule, an der soziale Kompetenz ein wesentlicher Wert ist, weiter ab. Der Standort bietet auch 200 Internatsplætze mit Vollverpflegung fpr auswærtige Schpler an

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at